

# Security Patterns im Praxiseinsatz

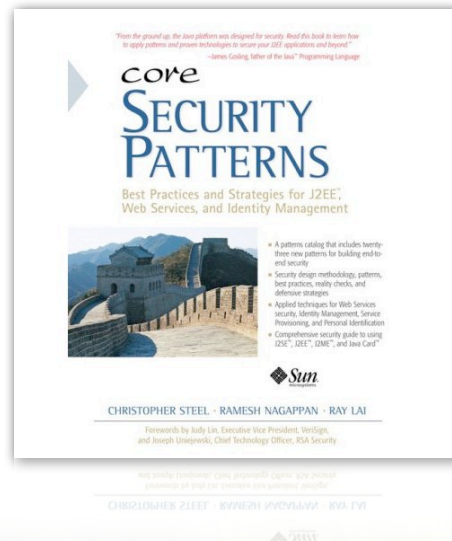
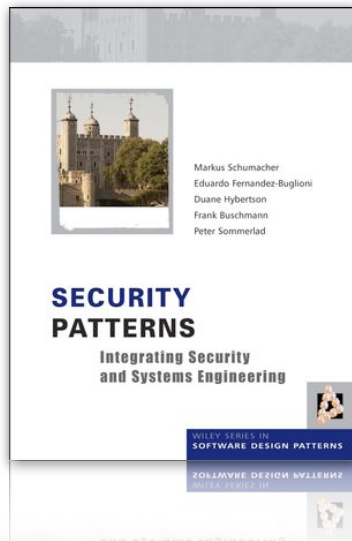
Mike Wiesner  
SpringSource Germany

## Über mich

- 
- Senior Consultant bei SpringSource Germany
  - Spring-/Security-Consulting
  - Trainings
  - IT-Security Consulting / Reviews
  - [mike.wiesner@springsource.com](mailto:mike.wiesner@springsource.com)

- Security-Patterns?
- Ungeprüfte Eingaben
- Authentifizierung
- Berechtigungsprüfung
- Vertrauensgrenzen

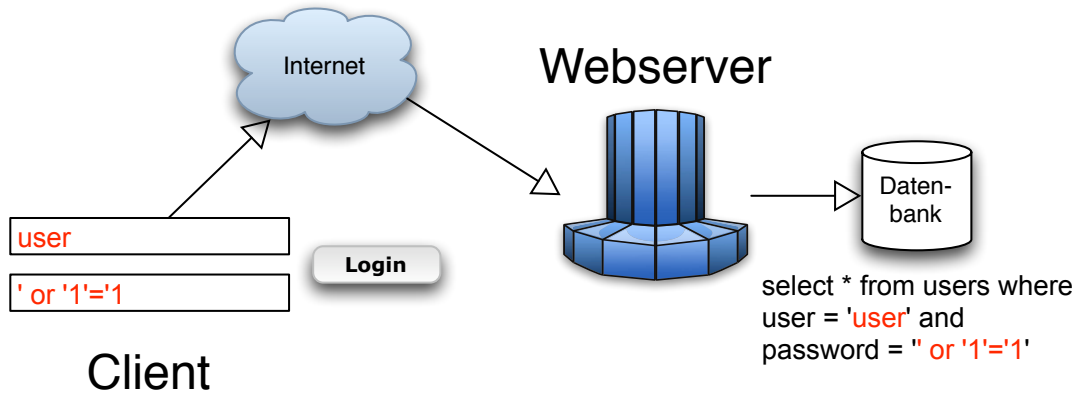
- Lösungsansatz für ein Probleme in einem bestimmten Kontext
- zeigt das Problem auf
- zeigt die Nachteile auf
- ist erprobt und bewährt
- ist generisch (Sprachunabhängig)



- Keine konkrete Implementierung
- Keine Einbeziehung von Frameworks/Libs
- Keine Verwendung von modernen Technologien
- Es gibt sehr viele davon ;-)

- Security-Patterns?
- Ungeprüfte Eingaben
- Authentifizierung
- Berechtigungsprüfung
- Vertrauensgrenzen

- Grund für sehr viele Schwachstellen
- ungeprüft ins Backend
  - SQL
  - LDAP
  - XPath
- ungeprüft zum Client
  - Cross-site scripting (XSS)
  - Cross-site request-forgery (XSRF)

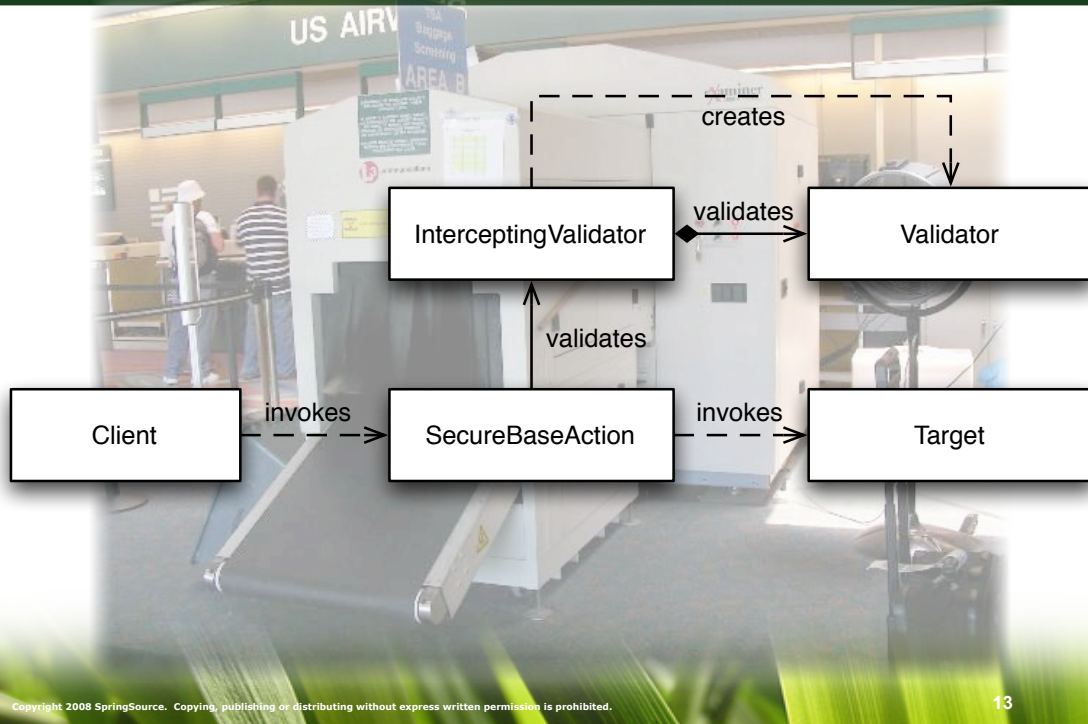


- Maskiert üblicherweise gefährliche Zeichen
- Steht aber so nicht in der JDBC-Spec
- Erwischt evtl. nicht alle
  - Unterschiedliche Zeichensätze
  - Unterschiedliche Versionen
  - Bugs
- Kein Lösung, sondern Out-Sourcing

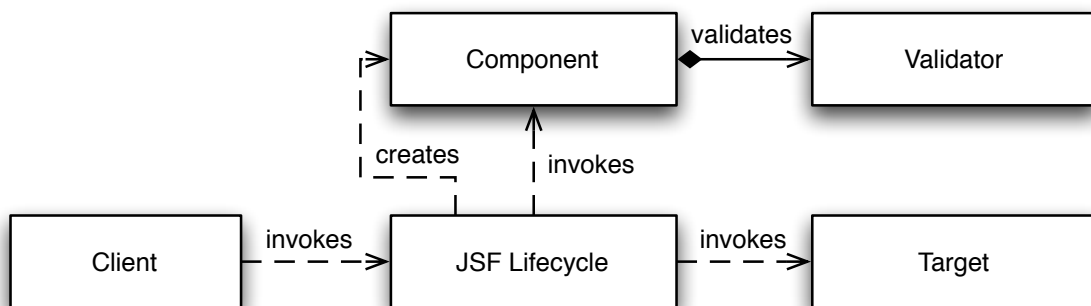
- Blacklist :-(
  - Zeichen maskieren :-|
  - Whitelist :-)
    - und dann Zeichen maskieren
- Keine Eingaben erlauben ;-)
  - z.B. durch Vorselektion

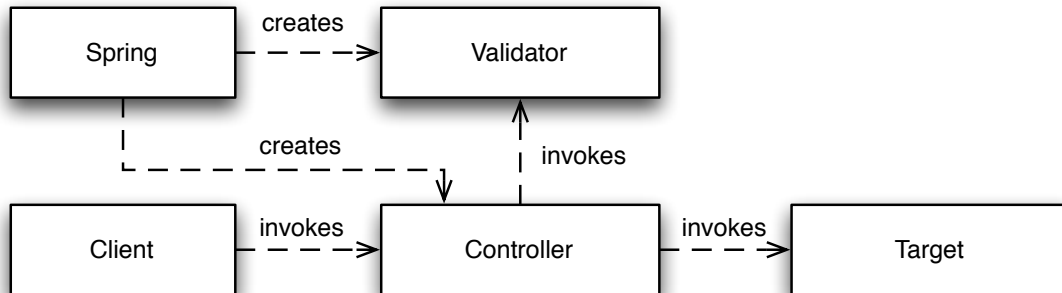
## Und wo wird das gemacht?

# Intercepting Validator



# Validation mit JSF





- Viele Validatoren sind Web-Unabhängig (Spring, Commons Validator, ...)
- Alternative:
  - Annotations und AOP



## Demo

# Validation mit Annotations/AOP

## JSR 303: Bean Validation

- Annotationen auf den Domänenobjekten

```
@ZipCodeCityCoherenceChecker
public class Address {

    @NotNull @Length(max=30)
    private String addressline1;

    @Length(max=30)
    private String addressline2;

}
```

```
@Documented
@ValidatorClass(NotNullConstraint.class)
@Target({METHOD, FIELD})
@Retention(RUNTIME)
public @interface NotNull {
    String message() default "{beancheck.notNull}";
    String[] groups() default {};
}
```

- `Set<InvalidConstraint<T>>`  
`validate(T object, String... groups);`
- Oder über einen eigenen Aspekt

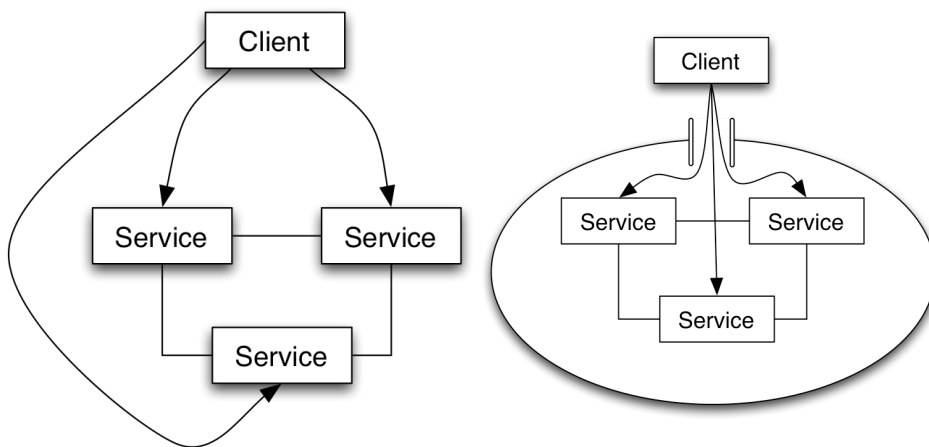
- 
- Validierungsinformationen direkt im Domänenobjekt
  - Erweiterbar mit eigenen Annotations
  - Aber: Derzeit noch nicht final

- 
- Security-Patterns?
  - Ungeprüfte Eingaben
  - Authentifizierung
  - Berechtigungsprüfung
  - Vertrauensgrenzen

# Single Access Point



# Single Access Point



- Servlet-Filter mit Redirect zum Login
- z.B. mit Spring Security:

```
<http>
  <intercept-url pattern="/myWebApp/**"
                access="IS_AUTHENTICATED_FULLY" />

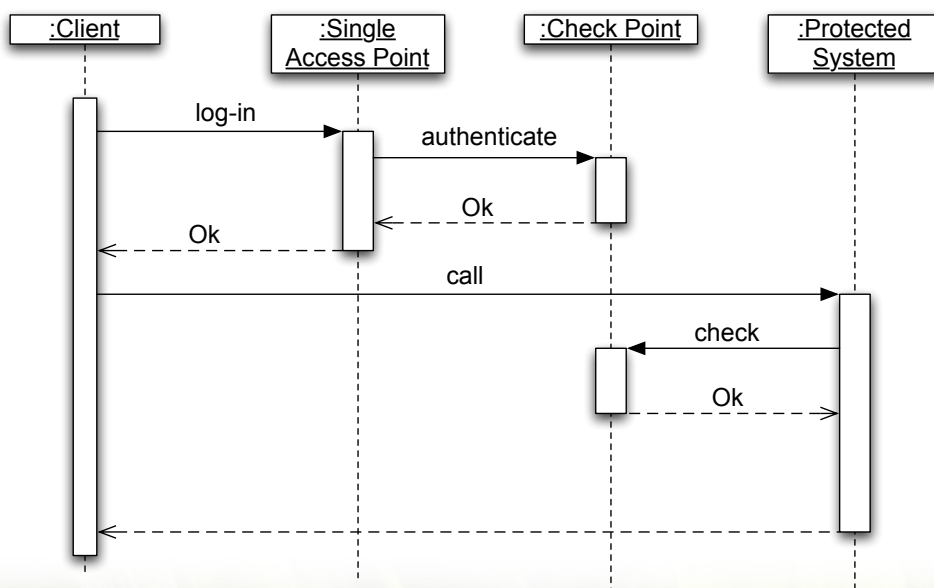
  <form-login login-page="/login.jsp"
              authentication-failure-url="/login.jsp" />
</http>
```

- Security-Patterns?
- Ungeprüfte Eingaben
- Authentifizierung
- Berechtigungsprüfung
- Vertrauensgrenzen

# Check Point



# Check Point



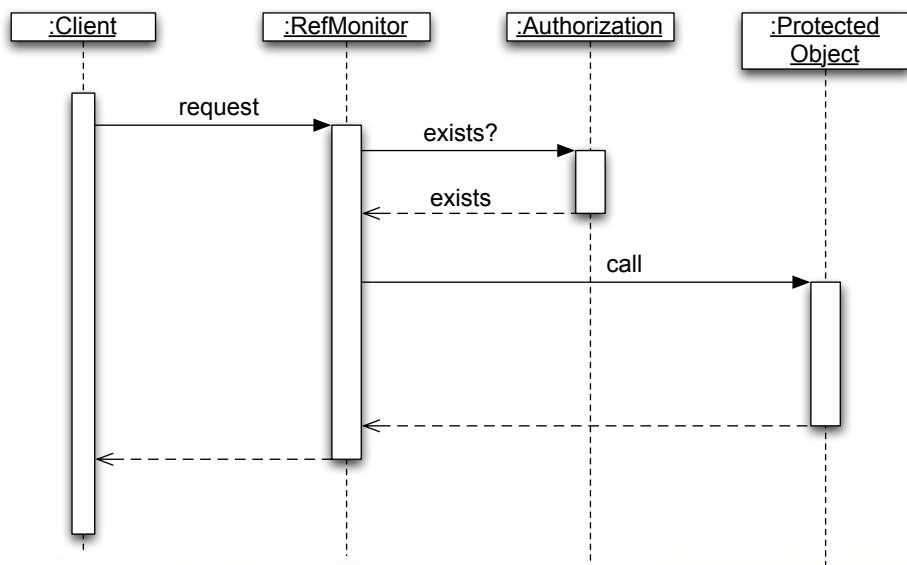
## Check Point Code

```
SecurityManager sm = System.getSecurityManager();
if (sm.isUserInRole("ROLE_USER") != true) {
    throw new AccessDeniedException(„No Access“)
}
// do something
```

- Implementierungen müssen vorhanden sein
- Wird immer mitgetestet
- Abhängigkeit zur API
- Kann vergessen werden

## Reference Monitor

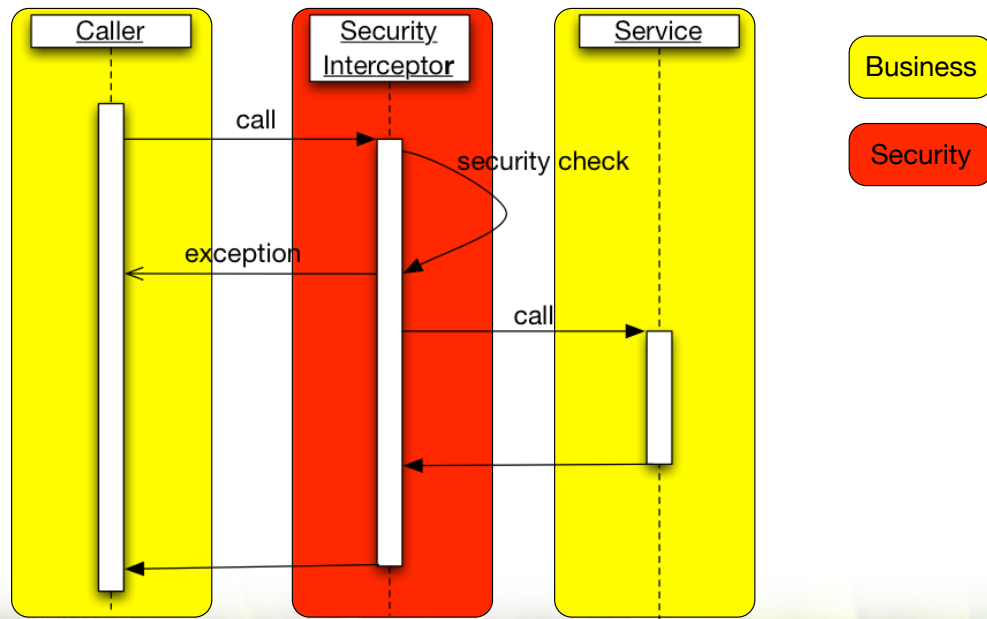




- Command Pattern
  - keine Typsicherheit
- Decorator
  - Muss für jedes Interface erstellt werden



## Reference Monitor mit AOP



## Code mit Spring Security



```
<global-method-security>
  <protect-pointcut
    expression="execution(* admin.*(..))"
    access="PERM_ADMIN_OP"/>
  <protect-pointcut
    expression="execution(* admin.User.delete(..))"
    access="PERM_DELETE_USER"/>
</global-method-security>
```

```
package admin
public class User {
  public void delete(User user);
  public void show(long id);
}
```

```
@Secured("PERM_DELETE_USER")  
public void deleteUser(User user);
```

```
<global-method-security secured-annotations="enabled"/>
```

... oder ...

```
@RolesAllowed("PERM_DELETE_USER")  
public void deleteUser(User user);
```

JSR-250 Common Annotation

```
<global-method-security jsr250-annotations="enabled"/>
```

```
@Secured("ROLE_ADMIN")  
public void deleteUser(User user)
```

Wo passiert diese Zuordnung?



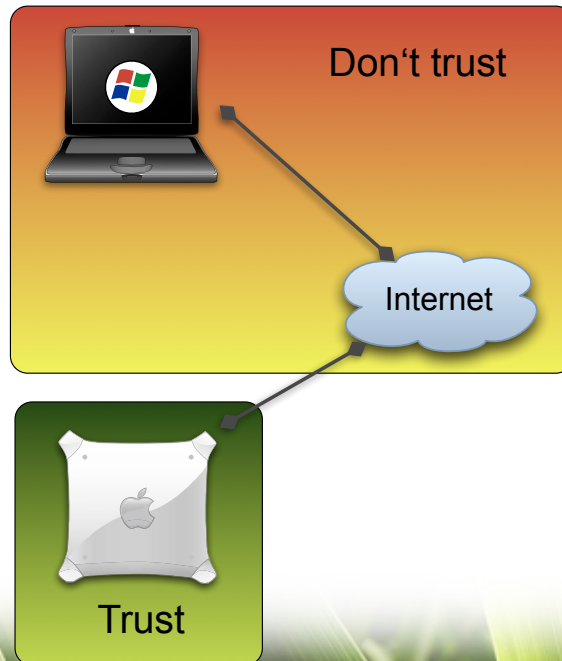
```
@Secured("PERM_DELETE_USER")  
public void deleteUser(User user)
```

## Was ist ein Recht?

- Die Berechtigung eine bestimmte Aktion auszuführen
- I.d.R. pro Use-Case ein Recht
- Code weiß nichts von Rollen
- Neue Rollen können dynamisch angelegt werden
- Rechtezuweisungen zur Laufzeit
- Siehe auch Role Rights Definition Pattern

## Agenda

- Security-Patterns?
- Ungeprüfte Eingaben
- Authentifizierung
- Berechtigungsprüfung
- Vertrauensgrenzen



- Prüfungen (Validierung, Berechtigung) immer im Trust-Bereich
- Das gilt nicht nur für Webanwendungen
- Folgendes reicht nicht aus:
  - JavaScript-Validierung
  - Ausblenden von Links/Menüpunkten
  - Berechtigungsprüfung auf dem Client
  - Authentifizierung auf dem Client

# FAZIT

## Fazit

- 
- Security Patterns sind gute Ideengeber
  - Pattern sind abstrakt, konkrete Umsetzung erfordert Security Know-How
  - Spring Security hilft z.B. bei der Umsetzung
  - Hier geht's weiter:
    - Silcher-Saal:  
Just-In-Time Security: Sicherheit im Entwicklungsprozess

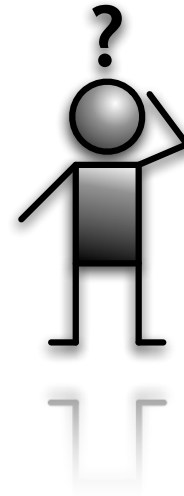
## Fragen?



Mike Wiesner  
SpringSource Germany

mike.wiesner@springsource.com  
Skype: mikewiesner

<http://www.springsource.com/de>  
<http://www.mwiesner.com>



## Credits



In diesem Vortrag wurde Fotos von folgenden Usern verwendet:

[http://www.flickr.com/photos/jurek\\_durczak/](http://www.flickr.com/photos/jurek_durczak/)

<http://www.flickr.com/photos/skeglovitz/>

<http://www.flickr.com/photos/willpalmer/>

<http://www.flickr.com/photos/nedrichards>

<http://www.flickr.com/photos/freecat>

<http://www.flickr.com/photos/geminidustin>

<http://www.flickr.com/photos/crobj>